

**Pressemitteilung**  
**Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

**›Debüt im Deutschlandradio Kultur‹: Eugene Tzigane am Pult des DSO**  
Pianist Inon Barnatan und Mezzosopranistin Sasha Cooke mit Ravel und Mahler

In der Reihe ›Debüt im Deutschlandradio Kultur‹ begrüßt das DSO am 21. September drei herausragende junge Musiker, die ihren Einstand in der Berliner Philharmonie geben. Eugen Tzigane, frisch gekürter Chefdirigent der Nordwestdeutschen Philharmonie in Herford, leitet Debussys schillerndes ›Prélude à l'après-midi d'un faune‹ und die äußerst anspruchsvolle Tondichtung ›Tod und Verklärung‹ von Richard Strauss. Inon Barnatan, der aus Tel Aviv stammende Pianist, ist Solist in Ravels Klavierkonzert G-Dur; die amerikanische Mezzosopranistin Sasha Cooke interpretiert Mahlers Rückert-Lieder.

Nach dem Gewinn des ersten Preises beim Internationalen Fitelberg-Wettbewerb in Katowice 2007 sowie zweiter Preise beim Internationalen Sir Georg Solti-Wettbewerb in Frankfurt a. M. und beim Internationalen Lovro v. Matačić-Wettbewerb in Zagreb 2008 erhielt Eugene Tzigane Einladungen zu führenden Orchestern weltweit. Der einstige Schüler von James DePreist und Jorma Panula war in der Saison 2004|05 ›Conducting fellow‹ beim Aspen Music Festival unter David Zinman, 2007|08 arbeitete er als Assistent von Alan Gilbert bei der Königlichen Philharmonie Stockholm. Seit dieser Saison ist er Chefdirigent der NWD und damit ein Nachfolger von Andris Nelsons.

Ihre Interpretation der Kitty Oppenheimer in John Adams Oper ›Doctor Atomic‹ an der New Yorker Metropolitan Opera brachte der Mezzosopranistin Sasha Cooke 2008 großes Lob der Kritik und internationale Aufmerksamkeit. In dieser Rolle folgte 2009 auch ihr Europa-Debüt an der English National Opera in London. Als Solistin trat die vielfach ausgezeichnete Sängerin bereits mit führenden Orchestern auf, u. a. mit dem Chicago Symphony unter der Leitung von Bernard Haitink. Das Konzert am 21. September ist Sasha Cookes Deutschland-Debüt.

Zu den Mentoren des Pianisten Inon Barnatan zählt Leon Fleisher. Der Preisträger des Avery Fisher Career Grant 2009 konzertierte in der jüngeren Vergangenheit mit Orchestern wie dem Philadelphia Orchestra, dem Israel Philharmonic Orchestra und dem Orchestre de la Suisse Romande in Sälen wie der Carnegie Hall New York, der Wigmore Hall London, dem Concertgebouw in Amsterdam und dem Wiener Musikverein. In der Saison 2010|11 wird er nicht nur in der Berliner Philharmonie, sondern auch bei der Academy of St. Martins-in-the-Fields debütieren und Solo-Recitals in Amsterdam, Chicago, Vancouver, New York und London geben.

---

**Di 21. Sept | 20 Uhr | Philharmonie | Debüt im Deutschlandradio Kultur**  
18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

**EUGENE TZIGANE | Inon Barnatan Klavier | Sasha Cooke Mezzosopran**  
**Claude Debussy ›Prélude à l'après-midi d'un faune‹**  
**Maurice Ravel Klavierkonzert G-Dur**  
**Gustav Mahler Rückert-Lieder**  
**Richard Strauss ›Tod und Verklärung‹**

---

**Karten von 10 € bis 30 €** sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter [tickets@dso-berlin.de](mailto:tickets@dso-berlin.de) und an der Abendkasse

**Pressekarten** bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535

**Tugan Sokhiev**  
Chefdirigent  
und Künstlerischer Leiter  
ab Saison 2012|2013

**Kent Nagano**  
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
im rbb Fernsehzentrum  
Masurenallee 16-20  
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. +49. 30. 20 29 87 535  
Fax +49. 30. 20 29 87 539

presse@dso-berlin.de  
dso-berlin.de

Berlin, 16. September 2010



ein Ensemble der  
Rundfunk Orchester und Chöre  
GmbH Berlin  
Intendant  
**Gernot Rehl**  
Kuratoriumsvorsitzender  
Rudi Sölch

Gesellschafter  
Deutschlandradio  
Bundesrepublik Deutschland  
Land Berlin  
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 4058  
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung  
Berliner Bank, BLZ 100 708 48  
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00  
BIC/SWIFT DEUTDEDB110